

L01076 Arthur Schnitzler an  
Hermann Bahr, 11. 10. 1900

5 ,Lieber Hermann, ich danke dir vielmals für den »Franzl«, den ich mir auf einen kurzen Landaufenthalt mitnehme, um ihn mit Muße u Vergnügen zu lesen. Ich will dich gleich was fragen. Im Sommer hab ich eine mäßig ,lange Geschichte geschrieben, die sich ausnehmend zum Vorlesen eignet, und die niemand besser vorlesen könnte als du. Bevor ich dir das MSCRPT fchicke (TYPEWRITTEN) möchte ich nur dein principielles Einverständnis haben. Herzlichen Gruß. Dein

Arthur Schnitzler

11. 10. 900.

© TMW, HS AM 60152 Ba.

Briefkarte, 475 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.66–67. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.182.

1 *Franzl*] Hermann Bahr: *Der Franzl. Fünf Bilder eines guten Mannes*.

# Register

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1<sup>K</sup>

*Der Franzl. Fünf Bilder aus dem Leben eines guten Mannes*, 1, 1<sup>K</sup>

*Lieutenant Gustl. Novelle*, 1